



Medienmitteilung Komitee «Thuner Velo-Initiative»

Thun, 21. März 2023

GROSSER ERFOLG: DER THUNER STADTRAT NIMMT DIE VELO-INITIATIVE AN

Das Traktandum zur Thuner Velo-Initiative hat am 21. März für eine angeregte Diskussion mit zahlreichen Voten im Thuner Stadtrat gesorgt. Die Initiative wurde mit 27 Ja-Stimmen zu 10 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen. Für die Thuner Velofahrer*innen ist dies ein grosser Erfolg. Er wurde erreicht, obwohl der Gemeinderat mit einem kurzfristigen Rückzug des Geschäfts und dem Antrag auf Fristerstreckung dies noch erfolglos zu verhindern versuchte.

Mit der Annahme der Initiative durch den Stadtrat verpflichtet sich die Stadt Thun, innerhalb von zehn Jahren ein Velonetz aus mindestens 25 km zu realisieren, wobei der Veloverkehr wo möglich vom Fuss- und von Autoverkehr getrennt geführt werden soll. Das Ziel ist, die Sicherheit auf den Radwegen zu erhöhen und damit den Veloverkehr attraktiver zu machen. So kann der Anteil der Velofahrer*innen am Gesamtverkehr erhöht werden, was auch für das Erreichen der Klimaziele zentral ist.

«Eine gute Veloinfrastruktur gehört für uns zu einer lebenswerten Stadt, in der sich alle - gerade auch jüngere und ältere Menschen – sicher und selbstständig fortbewegen können. Die Annahme der breit abgestützten Veloinitiative zeigt, dass der Stadtrat die Zeichen der Zeit erkannt hat und den Ausbau des Thuner Velonetzes vorantrieben will», fasst Mitinitiantin Michelle Marbach zusammen.

Die Initiative «für Sichere Velorouten für Thun» (Thuner Velo-Initiative) wurde im Oktober 2022 von den GRÜNEN, der SP, der EVP, der GLP, dem VCS und Pro Velo lanciert. Sie wurde am 6. Juli 2023 und damit drei Monate vor Ablauf der Sammelfrist mit 1830 gültigen Unterschriften eingereicht.

Auskünfte an die Redaktionen

- Michelle Marbach, Mitinitiantin, Stadträtin GRÜNE, 079 729 10 47
- Adrian Christen, Präsident Pro Velo Region Thun, 079 448 37 52

Unterstützende Organisationen

